

Nr.: 068-XVI./2020/1

■ <b>Dezernat</b>	V - Soziales & Jugend	28.05.2020
■ <b>Fachbereich</b>	Aufnahme & Integration	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Vollbrecht, Thomas	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-5300	

<b>Beratungsfolge</b>	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.07.2020
Kreistag	öffentlich	22.07.2020

### **Tagesordnungspunkt**

### **Ergänzungsvorlage zum Projekt zur Vermittlung von geflüchteten Menschen - vor allem der Gruppe II - in Arbeitsverhältnisse**

### **Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Aufgrund der aktuellen Situation wird von einer Umsetzung des Projektes im Jahr 2020 abgesehen. Über eine Durchführung des Projektes im Jahr 2021 wird im Rahmen des Haushalts 2021 auf Grundlage der dann vorliegenden ausgearbeiteten Konzepte entschieden.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.80	Sonstige Hilfen und Leistungen
Produkt(e)	31.80.10	Förderung der Integration von Flüchtlingen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Flüchtlinge der Gruppe II sollen durch die Schaffung von Tagesstrukturen sinnvoll beschäftigt werden
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Anzahl der Teilnehmer

■ <b>Klimawirkung:</b>	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	25.000 €			
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand			50.000 €			
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Der Kreistag hat am 20.05.2020 das Projekt zur erneuten Diskussion an den Sozialausschuss verwiesen.

### **Ergänzungen zur bisherigen Vorlage:**

Nach einem Informationsaustausch mit Kreisrätinnen und Kreisräte und Experten am 10.02.2020 bestand Einigkeit darüber, dass es für die Personengruppe II tagesstrukturierende Angebote mit Beschäftigungscharakter geben soll, die durch einen Träger durchgeführt werden sollen.

Vorrangig sollten die Bereiche Garten- und Landschaftsbau, Holz, Sanitär, Elektro, Schweißer und Hausmeistertätigkeiten bedient werden

Nach dem Austausch wurden folgende Träger telefonisch über das Projekt informiert und um Abgabe eines Angebotes gebeten:

- a) BBV Lörrach (Bildung Beruf Vorsprung)
- b) Caritasverband Lörrach
- c) Diakonisches Werk Lörrach
- d) Kaltenbach Stiftung Lörrach
- e) SAK Lörrach

Die kurzfristige Erstellung eines passgenauen Angebotes erwies sich als Herausforderung, da alle Träger persönlichen Gesprächs- und Austauschbedarf sahen.

Ein Entwurf einer Konzeption wurde den Trägern per Mail am 11.03.2020 übersandt. Mit dieser detaillierten Beschreibung der Zielgruppe und der Zielvorgaben wurden die Träger gebeten, ein Angebot bis spätestens 19.03.2020 einzureichen. Die kurze Abgabefrist war dem Termin der Sitzung des Sozialausschusses am 01.04.2020 geschuldet.

In der Sitzung sollte dann darüber entschieden werden, welches Angebot in das Konzept aufgenommen wird.

Nachfolgend haben 3 Träger ein Angebot abgegeben, diese sind als Anlage beigefügt.

### **1. Diakonisches Werk**

Das Angebot verfolgt überwiegend das Ziel der Vermittlung in Praktika, Beschäftigung oder Ausbildung und verfehlt somit die Zielvorgaben des Projektes. Der Projektzeitraum beträgt 12 Monate. Damit die Zielgruppe bedient wird, muss das Angebot verändert und angepasst werden

### **2. SAK Lörrach**

Es wurden zwei Angebote eingereicht. Das erste für den Bau und Gartenbereich mit einem Kostenvolumen von insgesamt 110.700 EUR für insgesamt 10 Teilnehmer. Auf Hinweis, dass lediglich Mittel von 50.000 EUR zur Verfügung stehen, wurde ein zweites Angebot für die Bereiche Holz, Bau und Gartenbau eingereicht. Mit 3 Modulen für jeweils 5 Teilnehmer für jeweils 2 Monate werden insgesamt 15 Teilnehmer erreicht.

### 3. Caritasverband

Durch aufsuchende Arbeit sollen 8 – 12 Personen aus unterschiedlichen Ländern identifiziert und zu Peer Beratern ausgebildet werden. Diese sollen dann gezielt in den GU eingesetzt werden um Kontakte zu schwer erreichbaren Geflüchteten herzustellen. Nach erfolgreicher Beziehungsarbeit werden die Klienten zunächst an einfache tagesstrukturierende Angebote angeschlossen, wie z. Bsp.: Trommeln, Klettern in der Boulderhalle Lörrach, Fußballspielen in Rheinfelden, Gruppenangebot „STARK im Umgang mit Gefühlen“. Der Projektzeitraum beträgt 12 Monate.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die bisher vorliegenden Angebote müssen vor einer Umsetzung weiterentwickelt werden:

Das Angebot der **Diakonie** ist nicht präzise genug und erfüllt nicht die gesetzten Vorgaben.

Das Angebot des **SAK** erreicht nur eine relativ geringe Teilnehmeranzahl und bietet einer kleinen Gruppe von 5 Personen jeweils nur für 2 Monate eine Tagesstruktur.

Das Angebot des **Caritasverbandes** zielt hauptsächlich auf die Teilnahme an Freizeitangeboten ab und nicht auf die Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten, die auch im Heimatland von Nutzen sein können. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass die Peer Berater in die Anschlussunterbringung zugewiesen werden und die VU verlassen und somit dort nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Angebote haben grundsätzlich gute Ansätze, entsprechen aber noch nicht den Erwartungen. Möglicherweise müssen auch die Erwartungen aufgrund der Begrenzung der zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen reduziert werden.

Wegen den Auswirkungen des Coronavirus wurden seit Mitte März 2020 die Verhandlungen mit den potentiellen Trägern unterbrochen. Gleichzeitig fanden jedoch Corona bedingt auch keine Erstorientierungskurse (EOK) mehr statt, die ebenfalls Bestandteil des Konzeptes sind.

Um das Projekt unter den gegebenen Umständen umzusetzen, sind mit den Trägern jetzt persönliche Gespräche zu führen mit der Zielsetzung, die dargestellten Kritikpunkte nachzubessern. Möglicherweise können dadurch bessere Ergebnisse erzielt werden.

Ungeachtet dessen besteht weiterhin Unsicherheit, ob das Projekt tatsächlich durchgeführt werden kann, da nicht vorhersehbar ist, wie sich die Vorgaben im Zusammenhang mit dem Coronavirus in den nächsten Monaten entwickeln werden. Auch der zeitliche Aspekt ist zu beachten: Aufgrund der aktuellen Sachlage ist ein Beginn der Umsetzung frühestens ab Spätsommer/Herbst 2020 realistisch.

Deshalb wird vorgeschlagen, von einer Umsetzung des Projektes im Jahr 2020 abzusehen. Die Verwaltung wird mit den Trägern Gespräche führen und darauf hinwirken, dass bezüglich der genannten Kritikpunkte Verbesserungen in den Angeboten erfolgen.

Über eine Durchführung des Projektes im Jahr 2021 wird im Rahmen des Haushalts 2021 auf Grundlage des dann vorliegenden Konzeptes entschieden.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Elke Zimmermann-Fiscella  
Dezernentin für Soziales & Jugend

---

- Anlagen:
  - 1 Angebot des Diakonischen Werkes ohne Datum
  - 2 Angebote des SAK vom 09.03.2020 und 23.03.2020
  - 1 Angebot des Caritasverbandes vom 18.03.2020
  - Konzeption „Tagesstrukturierende Angebote für Flüchtlinge mit geringer Bleibeperspektive der Gruppe II – Stand 29.05.2020